

Donaueschinger Regionale 2019



Vom 17. Mai bis zum 9. Juni 2019 findet bereits die neunte Auflage der Donaueschinger Regionale statt. Seite **7**



Am 26. Januar 2019 findet um 14.00 Uhr eine Besichtigung des umgebauten Klosters Aasen mit Bauherr Thomas Schneider statt. Seite **2**

Diese Woche im Überblick

Mitteilung der Verwaltung	Seite 2
Notdienste	Seite 5
Veranstaltungen	Seite 6
Vereinsnachrichten	Seite 13
Sportnachrichten	Seite 14
Kirchliche Mitteilungen	Seite 17



Foto: Heinz Bunse

Erlebnisführungen

Samstag, 26. Januar 2019

10:30 - 12:00 Uhr

Erlebnisführung

„Donaueschingen - Geschichte und Gegenwart“

Keine Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Tourist Information, Karlstraße 58

Sonntag, 27. Januar 2019

15:00 - 16:30 Uhr

Jüdisches Leben in Donaueschingen

- Ein Stadtrundgang gegen das Vergessen

Keine Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Rathausplatz

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzung der Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr am 29.01.2019

Am kommenden Dienstag, den 29.01.2019, findet in den **Donauhallen, Seminarbereich (Stockhausen Raum, Hindemith Raum, Schönbergraum)**, die nächste öffentliche Sitzung der Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr statt. Beginn ist um 18:00 Uhr. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

1. Bürger fragen
2. Fahrgastzahlenentwicklung/-darstellung und Analyse
3. Vertrag mit der Verkehrsgesellschaft Bregtal - Vertragsverlängerung
4. Sachstand Werbung und Ausblick
5. Kostendarstellung für das Jahr 2018
6. Anfragen aus dem Gemeinderat und Verschiedenes

Sitzung des Gemeinderates am 29.01.2019

Am kommenden Dienstag, den 29.01.2019, findet in den **Donauhallen, Seminarbereich (Stockhausen Raum, Hindemith Raum, Schönbergraum)**, die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Beginn ist um 19:30 Uhr. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

1. Bürger fragen
2. Vorstellung der Tätigkeit der Integrationsbeauftragten
3. Kommunalwahlen 2019 - Bestellung Gemeindewahlschuss/Organisationsfragen
4. Annahme von Spenden - Genehmigung durch den Gemeinderat
5. Mehrzweckhalle Grüningen / Neubau - Vergabe Erd- und Rohbauarbeiten
6. Mehrzweckhalle Grüningen / Neubau - Vergabe Zimmererarbeiten
7. Mehrzweckhalle Grüningen / Neubau - Vergabe Dacharbeiten
8. Anfragen aus dem Gemeinderat und Verschiedenes

Mitteilungen der Verwaltung

Redaktion Mitteilungsblatt

Wir bitten Sie, Ihre Berichte einzureichen:

Redaktion Mitteilungsblatt

Rathausplatz 1, 78166 Donaueschingen
E-Mail: mitteilungsblatt@donaueschingen.de
Tel. 0771 857-444, Fax: 0771 857-6444

Redaktionsschluss: Mittwoch, 12.00 Uhr

Bei Fragen zum Abonnement (Neubestellung, Abbestellung, Reklamation etc.) wenden Sie sich bitte an die G.S. Vertriebs GmbH: 07033 6924-0 oder -12, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
info@gsvertrieb.de

Öffnungszeiten Bürgerservice

Tel. 0771 857-300

Montag - Freitag	8.30 Uhr - 13.00 Uhr
Montag - Mittwoch	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr - 17.30 Uhr
Samstag	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Tourist-Information

Tel. 0771 857-221

Oktober - April Montag - Freitag: 09:00 - 17:00 Uhr

Anmeldefrist für Neuansmeldungen in Kinderbetreuungseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2019/2020

Im September 2019 beginnt das neue Kindergartenjahr. Alle Eltern, deren Kinder im Laufe des Kindergartenjahres

2019/2020 in einer Donaueschinger Kinderbetreuungseinrichtung (Kinderkrippe, altersgemischte Gruppe, Kindergarten) aufgenommen werden sollen, melden diese bitte in der gewünschten Einrichtung bis zum 31. März 2019 an. Bitte vereinbaren Sie vorher telefonisch mit der Kindergartenleitung einen Termin.

Besichtigung des Klosters Aasen



Am 26.1. findet um 14.00 Uhr eine Besichtigung des umgebauten Klosters Aasen mit Bauherr Thomas Schneider statt (wir hatten berichtet). Das vorher marode Gebäude wurde zu einem attraktiven Wohnhaus umgebaut. Da nur ein begrenztes Kontingent von Besuchern möglich ist, wird um Anmeldung beim Umweltbüro Donaueschingen gebeten (Tel 0771/9291505, info@gvv-umweltbuero.de)

„Der Behindertenbeauftragte des Schwarzwald-Baar-Kreises informiert“

Behindertenparkplatz

Für Rollstuhlfahrer und Gebehinderte ist es Alltag. Sie wollen Besorgungen machen und wieder mal ist der Behindertenparkplatz von einem Unberechtigten bereits belegt oder auf dem Parkplatz daneben wurde so geparkt, dass der Behindertenparkplatz nicht nutzbar ist. Manfred Kemter, Kreisbehindertenbeauftragte im Schwarzwald-Baar-Kreis bekommt dies immer wieder zu hören. Deshalb möchte er aufklären.

Warum braucht man Behindertenparkplätze?

Behindertenparkplätze sind in der Regel größer dimensioniert, sodass das Ein- und Aussteigen leicht möglich ist und eventuelle Hilfsmittel ein- und ausgeladen werden können, ohne dabei andere zu behindern oder selbst durch Platzmangel beeinträchtigt zu sein. Neben dem Auto muss eine Freifläche von mindestens 1,50 m vorhanden sein, damit dies problemlos gelingt. Daher ist es bei diesen gekennzeichneten Stellplätzen besonders wichtig, darauf zu achten, dass diese nicht zugeparkt oder anderweitig zugestellt werden. Um lange Wege zu vermeiden, sind diese Parkplätze meist in der Nähe von Ein- oder Ausgängen angelegt.

Wer darf auf einem Behindertenparkplatz parken?

Auf einem Behindertenparkplatz darf nur derjenige parken, der sowohl einen Schwerbehindertenausweis sowie den notwendigen blauen Behindertenparkausweis besitzt. Er gilt nur für den Ausweisinhaber. Der Parkausweis ist nicht übertragbar! Deshalb gilt, fährt der Parkausweisinhaber nicht mit, darf der Behindertenparkplatz nicht genutzt werden. Ist ein Parkausweis abgelaufen oder ist der Parkausweisinhaber verstorben, muss er an die ausstellende Behörde geschickt werden.

Rechtliches


Wird die Markierung oder ein Schild für einen Behindertenparkplatz ignoriert, drohen ein Bußgeld in Höhe von 35 Euro wegen falschen Parkens und in manchen Städten werden widerrechtlich geparkte Fahrzeuge sogar abgeschleppt. Wer den Parkausweis eines Angehörigen oder eines verstorbenen Angehörigen missbraucht, um von der damit verbundenen Parkerleichterung zu profitieren, macht sich strafbar. Gerichte ahndeten dies mit Strafbefehlen von 1.000 Euro und mehr.

Neues vom DONAUBUS ESCHINGEN

EINSTEIGEN UND LOSFAHREN!

GUTSCHEIN

Für eine Fahrt mit dem DONAUBUS



Eine Stadt ist in Bewegung. DONAUBUS ESCHINGEN

**Nur 10x zahlen dafür
15x Donaubus fahren**

GUTSCHEINAKTION
vom 21.01. bis 01.02.2019
für die drei Donaubuslinien
DS1, DS3 und DS3

Erhältlich bei der
Tourist-Information, Karlstraße 58

- 3 Linien im 30-Minuten-Takt
- Maximal 300 Meter bis zur nächsten Haltestelle
- Rufbus VGVVS
- Telefon 0771 857777

Der Fahrschein ist gültig für eine Fahrt in den Linien DS 1, DS 2 und DS 3 in eine Richtung – Umsteigen erlaubt. Geltungsdauer eine Stunde, einlösbar bis 31.12.2019

Öffnungszeiten Recyclingzentrum Donaueschingen

Das Recyclingzentrum in Donaueschingen hat **ganzjährig** samstags von 9:00 - 14:00 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 14:00 - 19:00 Uhr geöffnet.

Der **Wertstoffhof in Wolterdingen** hat folgende Öffnungszeiten:

15. März bis 31. Oktober

Mittwoch: 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Samstag: 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

1. November bis zum 14. März

Samstag: 10:00 Uhr - 13:00 Uhr.

Wer allerdings nur Grüngut abliefern möchte, dem ist die Kompostanlage in Hüfingen zu empfehlen. Sie befindet sich auf dem ehemaligen „Müllberg“ an der K 5753, Riedwiesen.

Öffnungszeiten:

Januar und Februar

Montag - Freitag: 07:30 Uhr - 12:00 Uhr

März bis November

Montag - Freitag: 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 17:30 Uhr sowie samstags 07:30 Uhr - 13:30 Uhr

Dezember

Montag - Freitag: 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Wir gratulieren



28.01.	Johanna Strasser, Alte-Wolterdinger-Straße 70,	85 Jahre
28.01.	Klaus Dieter Fritz Henning, Alemannenstraße 28/C,	70 Jahre
30.01.	Edith Ruth Geier, Prinz-Fritzi-Allee 1,	85 Jahre
31.01.	Johanna Annemarie Göpper, Prinz-Fritzi-Allee 1,	90 Jahre

Den Jubilaren übermittelt die Stadtverwaltung die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Stadtbibliothek



Öffnungszeiten

Dienstag, Freitag und Samstag: 9:30 bis 13:00 Uhr

Dienstag bis Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr

Tel. 0771 857-245, bibliothek@dongaueschingen.de.

Karlstraße 60, 78166 Donaueschingen.

Schau mich an – Fluchtgeschichten

Die Fotografin und Autorin Ingrid Vielsack zeigt unter dem Titel „Schau mich an“ eine Reihe von Schwarz-Weiß-Fotografien von Menschen mit Fluchtgeschichte. Im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in der Flüchtlingshilfe entstand die Idee zu „Schau mich an“. Ihre Fotografien machte sie im Anschluss an Gespräche über die jeweilige Fluchtgeschichte. Die Inhalte dieser Gespräche hat Ingrid Vielsack in einem Buch zusammengefasst, das gegen eine Spende in der Bibliothek erworben werden kann.

Mehr Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek

Die Bibliothek öffnet zusätzlich am Freitagvormittag von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr.

Neu: Zweimal Lesestark - Lesestunde für Kinder in zwei Gruppen

Die nächste Lesestunde für Kinder ist am Dienstag, den 29. Januar um 16:00 Uhr für Kinder von 3 bis 4 Jahren, sie dauert nur 20 Minuten. Ab 16:30 Uhr geht es dann weiter wie bisher für Kinder ab 5 Jahren. So können die Geschichten besser auf die jeweilige Altersgruppe abgestimmt werden. die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich. Jede Woche lesen unsere Lesepaten eine neue Geschichte vor. Beim 10. Besuch gibt es eine Überraschung! In den Ferien fallen die Lesestunden aus.

Neues Angebot "filmfreund"- Das Filmportal der Bibliotheken

Streaming-Dienst einiger kommunalen öffentliche Bibliotheken aus Baden-Württemberg: Nutzende der Stadtbibliothek können mit ihrem Bibliotheksausweis künftig online Filme und Serien anschauen. Benötigt werden lediglich ein Internetanschluss und ein gültiger Bibliotheksausweis der Stadt-

bibliothek. Das attraktive Portal zeigt deutsche Klassiker über anspruchsvolle Dokumentationen bis hin zu internationalem Arthouse-Kino und Kinderserien. Der Katalog wird stetig erweitert.

Neue Bücher

Houellebecq, Michel: Serotonin: Roman. DuMont, 2019. 334 S. Der 46-jährige Protagonist beschließt, nachdem er Bilanz über sein Leben gezogen hat, diesem ein Ende zu bereiten. Er beendet seine Beziehung, kündigt sein Arbeitsverhältnis und löst seine Wohnung auf. Selbst Psychopharmaka können ihn nicht von seiner Entscheidung abbringen ...

Kirschner, Sabrina J.: Die entführte Lehrerin. Carlsen, 2018. 218 S. Maxes Klassenlehrerin, Frau Penne wurde entführt! Mithilfe seiner Spezialagentin Frieda Geratwol muss Geheimagent Maxe sie schnellstens finden. Ansonsten vertritt Direktor Schnittlich, der Albtraum aller Schüler, die Lehrerin. "Die (un-)langweiligste Schule der Welt", Band 3. Ab 9 Jahren.

Walker, Susannah: Was bleibt: über die Dinge, die wir zurücklassen. Kein & Aber, 2018. 421 S. Beim Räumen des Elternhauses betrachtet die Autorin, eine Museumskuratorin, die vielen Dinge im Besitz der Mutter, die ein Messie gewesen war. Dabei erkennt sie, dass ihr eigenes Interesse an ausufernden Museumskollektionen und das Bewahrenwollen, das ihre Mutter antrieb, so verschieden nicht sind.



Städtepartnerschaften



Deutsch-Ungarische Gesellschaft e.V.

Städtepartnerschaft
Vác | Donaueschingen

Schüleraustausch 2019

Gastfamilien für Vácer Schüler gesucht

Gastschüler/-innen im Alter von 16/17 Jahren

Pfingstferien: 6. - 14. Juni 2019

Tägliches Programm wird vom Kulturreisamt organisiert

Teilnahme am Austauschprogramm möglich
Kosten für Ausflüge werden übernommen!

Informationen erteilt das Kulturreisamt:
E-Mail: heika.foehrenbach@donaueschingen.de, Telefon 0771 857-226

In Zusammenarbeit mit:

Ungarn-Stammtisch mit Reisebericht Siebenbürgen

Ende Juli/Anfang August 2018 war eine Reisegruppe der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft mit Freunden aus Vác eine Woche lang in Transsilvanien (Siebenbürgen) unterwegs.

Beim nächsten Ungarn-Stammtisch werden Teilnehmer von dieser Reise berichten und davon auch Lichtbilder zeigen. Alle DUG-Mitglieder und natürlich auch Gäste sind zu diesem Stammtisch im Gasthaus „Hirschen“ in Donaueschingen herzlich eingeladen. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Zu verschenken

- Kühlschrank, gut erhalten, voll funktionsfähig, kaum gebraucht, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0771 92910894 (AB)
- Siladur - Mehrwegdosen groß und klein und Weck-Einmachgläser zu verschenken, Tel.: 0151 17031137

Schulen

Eichendorffschule

Mädchenmannschaft im Geräteturnen erfolgreich:

Jugend trainiert für Olympia Turnen in Dunningen. Beim diesjährigen Bezirksfinale Jugend trainiert für Olympia Turnen qualifizierte sich die Mannschaft der Eichendorffschule mit Mona Göttler, Aurelia Bents, Isabelle Roth und Laura Linden für das Finale des Regierungspräsidiums Freiburg in Spaichingen am 19.2.19. Eine großartige Leistung mit erreichten 152,5 Punkten.



Erfolgreiche Mädchen-Mannschaft
Herzlichen Glückwunsch!!!

Fürstenberg-Gymnasium

FG-Langläuferinnen beim Südbadenfinale



Die Langläuferinnen des Fürstenberg-Gymnasiums (von links):
Marie Walch, Hannah Kaltenbrunner, Julia Huber und Anna Walch.

Die besten Langläufer aus ganz Südbaden bestritten in der ersten Januarhälfte in Langenordnach das Bezirksfinale von „Jugend trainiert für Olympia“. Mit dabei waren auch Schülerinnen des Fürstenberg-Gymnasiums Donaueschingen. Die vier Schülerinnen Julia Huber (5b), Hannah Kaltenbrunner (5b), Marie Walch (5b) und Anna Walch (6b) sahen sich beim Entscheid einer starken Konkurrenz der Schulen aus Neustadt, Furtwangen und Triberg ausgesetzt. „Der Rundlauf war sehr anspruchsvoll angelegt“, so Sportlehrerin Verena Glunk, welche die Gymnasiastinnen zusammen mit ihrer Kollegin Marion Ketterer zum Bezirksentscheid begleitet hat. Die Schanze, mehrere Schlupftore und steile Anstiege erforderten technische Raffinesse der Teilnehmerinnen.

Den vier Donaueschinger Schülerinnen war am Ende mit dem fünften Rang ein Achtungserfolg beschieden. Die Wettkampferfahrung möchten die Mädchen für die Entscheide der kommenden Saison nutzen.

Realschule

Politikverdrossenheit? - Nicht an der Realschule Donaueschingen

Am 21.01.2019 herrschte großes Treiben an der Realschule Donaueschingen, denn großer Besuch wurde erwartet. Motiviert durch einen Landtagsbesuch im Juli 2018, setzten die Schüler einer zehnten Klasse der Realschule Donaueschingen sich nochmals aktiv mit den Abgeordneten auseinander. Eingeladen wurden: Guido Wolf (CDU), Gabi Rolland (SPD), Lars Berg (AfD) und Jürgen Keck (FDP).

Themen wie: der neue Bildungsplan, Lehrermangel oder Unterrichtsausfall brachten zu Beginn bereits eine rege Diskussion ins Rollen. Vor allem beim neuen Bildungsplan waren sich die Abgeordneten und die Schüler uneinig. Lars Berg (AfD) konstruierte, dass der neue Bildungsplan nach seiner Ansicht zu viel Unruhe bringe und Baden-Württemberg zurück gerutscht sei, was Bildung angehe. Der Vertreter der CDU, Guido Wolf, verteidigte den Bildungsplan mit dem Satz: „Wenn sich was ändert, sind anfangs alle skeptisch.“ Das zweite große Thema, welches bei diesem Zusammentreffen für Unruhe sorgte, war die Gleichberechtigung von Mann und Frau. In diesem Zusammenhang wurde auch über die Frauenquote im Landtag diskutiert, welche mit 24,4% so niedrig ist wie 20 Jahre zuvor. Lars Berg sieht das jedoch als strukturelles Problem und meinte, Frauen müssen ermutigt werden, harte Fächer wie zum Beispiel Maschinenbau zu studieren. „Was Frauen können, können Männer auch.“, so Berg. Gabi Rolland (SPD) sah das jedoch anders. Nach ihrer Ansicht sei die Quote notwendig: „Wenn es nicht freiwillig geht, muss der Staat was tun...“

Beim Thema Flüchtlingspolitik herrschte weitgehende Einigkeit, wenn es darum geht, humanitäre Hilfe zu leisten und Integration zu fördern. Uneinigkeit gab es beim Thema Straftaten, die von den Flüchtlingen begangen werden und der daraus resultierenden Abschiebung.

Auch bei Homosexualität waren die Landtagsabgeordneten sich einig, dass dies jedermanns Privatsache sei. Die gleichgeschlechtliche Ehe solle, so Keck, „unter dem Schutze des Staates stehen“, was ebenso beinhalte, dass Adoption möglich sei. Berg tat sich schwer eine gleichgeschlechtliche Partnerschaft nach einer Heirat als Ehe zu bezeichnen, da hieraus keine Kinder entstehen können.

Beim letzten Diskussionspunkt ging es um das Dieselfahrverbot in Stuttgart. Dabei äußerte sich Jürgen Keck über die Anbringung der Messstationen am Neckartor. Er meinte, die Luft sei noch nie so gut gewesen wie derzeit. Außerdem seien elektrische Autos nicht die einzige Lösung. Gabi Rolland legte eher den Fokus auf einen Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs.

Für die Schüler war das eine sehr spannende und lehrreiche Veranstaltung, bei der sie die „richtige Politik“ etwas näher kennenlernen durften.



Kunst- und Musikschule der Stadt Donaueschingen



Abteilung Musik

Musikschule Donaueschingen in der Rathausgalerie Hüfingen



Matinee

Sonntag, 27. Januar 2019
11.00 Uhr



in der Rathausgalerie
Hüfingen

es musizieren Schülerinnen und
Schüler der Musikschule
Eintritt frei

Zum Ende des ersten Schulhalbjahres lädt die Musikschule am Sonntag, den 27. Januar 2019, um 11:00 Uhr zu einem musikalischen Vormittag ein. Diese jährlich wiederkehrende Matinée findet traditionell auch dieses Jahr in der Hüfinger Rathausgalerie statt.

Schüler/innen und Ensembles aus den verschiedenen Klassen der Musikschule zeigen in einem etwa 50 Minuten dauernden Programm, welches von Barockmusik bis hin zur Moderne und Popmusik reicht, die große Bandbreite des Unterrichtsangebotes der Musikschule. Unter anderem stellen auch Teilnehmer am diesjährigen Wettbewerb „Jugend musiziert“ Aus-

schnitte aus ihrem vorbereiteten Programm vor. In dem schönen Ambiente der Rathausgalerie, sowie durch die Vielfalt der Beiträge, erwartet den Zuhörer ein reizvolles musikalisches Erlebnis.

Der Eintritt zu dieser interessanten Veranstaltung ist frei.

Notdienste



Ärztlicher Notdienst

Allgemeinärztlicher Dienst:	116117
Kinderärztlicher Dienst:	01806 074611
HNO-ärztlicher Dienst:	01806 077211
Augenärztlicher Dienst:	01806 077212
Zahnärztlicher Dienst:	0180 3 222 555 65

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte:
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: 0711 - 96589700 oder docdirekt.de

Notfallpraxen der KVBW am Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Allgemeinärztlicher Dienst:
Montag - Donnerstag von 18 - 22 Uhr,
freitags von 16 - 22 Uhr;
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 - 22 Uhr
Kinderärztlicher Dienst: Montag bis Freitag von 19 - 21 Uhr;
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 - 21 Uhr
HNO-ärztlicher Dienst:
Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 - 20 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
Tel. **0800 0022833** (kostenfrei aus dem Festnetz), 22833 (Handy max. 69 ct/min.), www.lak-bw.de
Täglicher Wechsel der Notdienst-Apotheken: 8.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst, Tel. 112, Krankentransport, Tel. 19222,

Krankenhaus 0771 880

Feuerwehr 112

Polizei 110

Giftnotruf 0761 19240

Wasserwerk – Bereitschaftsdienst

Mobil-Tel.-Nr. 0162 2923750 (bzw. Tel.-Nr. 0771 857-230)

Störungsdienst

Gas 07721 40504444

Strom 07623 92-1818,

für Aasen und Heidenhofen EnBW 0800 3629000

Regionalzentrum der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Deutschen Rentenversicherung Bund

Kaiserring 3, 78050 Villingen-Schwenningen,
Tel. 07721 991510

Veranstaltungen

**Freitag, 25.01.**

ab 17:30 Uhr Erich-Kästner-Halle, Humboldtstraße, **Neue Anfänger- und Selbstverteidigungskurse**, 17:30 - 19 Uhr für Kinder, ab 19 - 20:30 Uhr für Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene, weitere Informationen bei Helmut Hein, Tel. 0771 62199 oder unter www.jka-karateverein-traditionell-donaueschingen.de, JKA Karate Verein Traditionell Donaueschingen e.V.
19:00 Uhr Aula, Fürstenberg Gymnasium, **Theaterkomödie "Der zerbrochene Krug"**, Karten gibt es an der Abendkasse sowie im Vorverkauf über das Sekretariat des Fürstenberg-Gymnasiums Donaueschingen (10,00 EUR /Person, erm. 5,00 EUR), Theater AG Fürstenberg Gymnasium

Samstag, 26.01.

09:00 - Donauhallen, **Agrartag 2019** - der Treffpunkt für die regionale Landwirtschaft - Messe mit Vorträgen und Workshops, Eintritt frei, Veranstalter: Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. und der Maschinenring Schwarzwald-Baar e.V.
17:00 Uhr

10:30 Uhr Treffpunkt: Tourist-Information, Karlstraße 58, **Erlebnisführung "Donaueschingen - Geschichte und Gegenwart"**, Erwachsene: 6,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, Dauer: ca. 90 Minuten, keine Voranmeldung erforderlich

Sonntag, 27.01.

15:00 Uhr Treffpunkt: Rathausplatz, **Jüdisches Leben in Donaueschingen - Ein Stadtrundgang gegen das Vergessen**, kostenfrei - Spenden für das Jüdische Museum in Gailingen erbeten, Dauer: ca. 90 Minuten, keine Voranmeldung erforderlich

Dienstag, 29.01.

16:00 - Stadtbibliothek, Karlstraße 60, **Lesestark ab 3 Jahren, Lustiges und Spannendes in der "Lesehöhle"** - Lesestunde für Kinder ab 3 Jahren, Anmeldung erwünscht unter Tel. 0771 857-245, Stadtbibliothek Donaueschingen
16:20 Uhr
16:30 - Stadtbibliothek, Karlstraße 60, **Lesestark ab 5 Jahren, Lustiges und Spannendes in der "Lesehöhle"** - Lesestunde für Kinder ab 5 Jahren, Anmeldung erwünscht unter Tel. 0771 857-245, Stadtbibliothek Donaueschingen
17:15 Uhr

Mittwoch, 30.01.

20:00 Uhr Donauhallen, Mozart Saal, **Michl Müller "Müller...nicht Shakespeare!"**, Tickets sind erhältlich an folgenden Vorverkaufsstellen: Zigarren Weisbrod, Karlstraße 14, Telefon: 0771 3163; Südkurier Service Center, Käferstraße 12, Telefon: 0771 85060; Reisebüro Bühler, Karlstraße 41, Telefon: 0771 83040 und unter www.reservix.de sowie www.eventim.de, Veranstalter: Konzertbüro Augsburg

Freitag, 01.02.

ab 17:30 Uhr Erich-Kästner-Halle, Humboldtstraße, **Neue Anfänger- und Selbstverteidigungskurse**, 17:30 - 19 Uhr für Kinder, ab 19 - 20:30 Uhr für Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene, weitere Informationen bei Helmut Hein, Tel. 0771 62199 oder unter www.jka-karateverein-traditionell-donaueschingen.de, JKA Karate Verein Traditionell Donaueschingen e.V.

Entdeckertour durch Donaueschingen

Am kommenden Samstag, 26. Januar wird eine Erlebnisführung für alle, die mehr über Donaueschingens **Geschichte und Gegenwart** erfahren möchten, angeboten. Auch für Einheimische gibt es viel zu entdecken, seien Sie Tourist in der eigenen Region und erleben Sie Donaueschingen aus anderen Perspektiven. Mit einer erfahrenen Stadtführerin werden Sie etwa 90 Minuten durch Donaueschingens geschichtsträchtige, lebendige und liebenswerte Innenstadt begleitet und machen ebenfalls einen Abstecher zur Donauquelle. Los geht es um 10.30 Uhr an der Tourist-Information, Karlstraße 58. Kosten: 6 Euro pro Person. Kinder und Jugendliche sowie Übernachtungsgäste mit der Donaueschinger KONUS-Gästekarte erhalten eine Ermäßigung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Stadtführung zur jüdischen Geschichte Donaueschingens

Erfahren, erinnern, bedenken und lernen - ein Stadtrundgang gegen das Vergessen.



Foto: Heinz Bunse

Zusammen mit der Gästeführerin Martina Wiener bietet die Stadt Donaueschingen am Sonntag, 27. Januar um 15.00 Uhr die Stadtführung **Jüdisches Leben in Donaueschingen** an. Diese Führung gewährt Einblicke in 300 Jahre jüdisches Leben in Donaueschingen am

fürstlichen Hof und im täglichen Miteinander bis ins Jahr 1940. Beim Rundgang wird an den früheren Wohn- und Geschäftshäusern von ehemaligen jüdischen Mitbürgern vorbeigegangen. Dort erfahren die Teilnehmer, wie das Leben der jüdischen Mitbürger bis 1939 in Donaueschingen ausgesehen hat, wie sich deren Alltag gestaltet hat und wie sie in der Stadt integriert waren. Die Stadtführerin zeigt das gute Miteinander mit den jüdischen Mitbürgern auf, wie sich deren Leben nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten verändert hat und welches Schicksal sie nach der Reichspogromnacht 1938 erleiden mussten. Es wird von mutigen Menschen berichtet, die sich in kleinen Bereichen gegen das Regime wehrten, den jüdischen Menschen halfen und Bestrafungen sowie Demütigungen aushielten. Sie erfahren außerdem von dem Geheimnis eines jüdischen Grabs auf dem Donaueschinger Friedhof.

Treffpunkt zu dieser Führung ist am Rathausplatz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung ist kostenlos, es werden allerdings Spenden für das Jüdische Museum in Gailingen erbeten.

Die Führungen sind auch jederzeit für Gruppen buchbar. Weitere Informationen über das facettenreiche Führungsangebot erhalten Sie bei der Tourist-Information, Telefon 0771 857-221.

Kunstaussstellung**9. Donaueschinger Regionale
Vom 17. Mai bis 9. Juni 2019**

In diesem Jahr plant die Stadt Donaueschingen bereits die neunte Auflage der Donaueschinger Regionale, die vom 17. Mai bis zum 9. Juni 2019, im Bartók Saal der Donaueschinger Donauhallen stattfinden wird. Teilnahmeberechtigt sind Künstlerinnen und Künstler, deren Lebens- und Tätigkeitsschwerpunkt sich in den Regierungsbezirken Südbaden und Südwürttemberg, sowie den Landkreisen Baden-Baden, Rastatt, Stadt- und Landkreis Karlsruhe, Freudenstadt, Calw, Enzreis, Pforzheim, Böblingen, Stuttgart, Esslingen, Göppingen befindet.

Darüber hinaus können Künstlerinnen und Künstler, die zwar nicht mehr in der Region leben, jedoch im Rahmen ihrer künstlerischen Tätigkeit nach wie vor mit der Region verbunden sind, an der Donaueschinger Regionale teilnehmen. Zugelassen sind grundsätzlich alle Techniken und Ausdrucksformen der Gegenwartskunst.

Das Einreichen der Werke soll auch in diesem Jahr wieder ausschließlich in digitaler Form und druckfertiger Qualität erfolgen. Die Jury setzt sich aus den Museums- bzw. Akademieleitern, Galeristen und Künstlern Daniel Bräg, Clemens Ottnad M.A., Dr. Anne Schaich, Mark R. Hesslinger M.A. und Dr. Bernhard Stumpfhaus zusammen. Zur Ausstellung wird ein Katalog erscheinen. Gerne können sich interessierte Künstler im März 2019 mit Ihren Kunstwerken der Jury stellen. Eine Anmeldung zur Donaueschinger Regionale ist über den Link: donaueschingen.de/regionale möglich.

Weitere Informationen erteilt das Amt für Kultur, Donaueschingen, Tel. 0771-857264, E-Mail: sabine.wehinger@donaueschingen.de

Gesellschaft der Musikfreunde**FSJ Kultur & Verwaltung**

Die Geschäftsstelle der Musikfreunde Donaueschingen e.V. sucht vom 14. August 2019 bis 31. August 2020 einen FSJ Kultur & Verwaltung

In Ihrem Freien Sozialen Jahr erhalten Sie Einblick in die Arbeit der Geschäftsstelle der Gesellschaft der Musikfreunde und des Kulturamtes Donaueschingen.

Die Gesellschaft der Musikfreunde Donaueschingen e.V. ist Veranstalter u.a. von Kammermusik und Orchesterkonzerten, Kleinkunst sowie Kinder- und Familienprogramm. Die Geschäftsstelle des Vereins organisiert außerdem die Donaueschinger Musiktage, eines der ältesten, renommiertesten und international wichtigsten Festivals für zeitgenössische Musik, das jeweils am dritten Oktober-Wochenende stattfindet. Das Kulturamt der Stadt Donaueschingen richtet u.a. Ausstellungen aus, Veranstaltungen wie die Musiknacht und das HerbstFest und betreut die Städtepartnerschaft mit Vác (Ungarn), Kaminoyama (Japan) und Saverne (Frankreich).

Sie lernen sämtliche Arbeitsbereiche des Vereins- und städtischen Kulturmanagements kennen, arbeiten in einem erfahrenen Team und übernehmen die Bearbeitung eigener Projekte. Diese Tätigkeit ist nicht nur interessant für diejenigen, die in den Bereichen Musik-/Festivalmanagement, Kunst/Galerien/Museen, Archive studieren und arbeiten wollen, sondern ist auch hervorragend geeignet für zukünftige Studierende der Betriebswirtschaft.

Innerhalb des FSJ beim Internationalen Bund nehmen Sie an einem Ausbildungsprogramm teil. Es wird Ihnen darüber hinaus gewährt: ein Taschengeld, Sozial-/Unfallversicherungen und Urlaub.

Weitere Details erhalten Sie auf Anfrage beim Kulturamt der Stadt Donaueschingen, Sabine Wehinger, Tel. 0771 / 857 264.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung bis Sonntag, 24. Februar 2019 mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild) online an: Sabine Wehinger, E-Mail: sabine.wehinger@donaueschingen.de

vhs baar**Das NEUE PROGRAMM ist da!
JETZT ANMELDEN!!!**

Das Programm erhalten Sie in den Stadtbibliotheken, den Filialen der Sparkasse, sowie an weiteren zentralen Orten im Städteviereck und natürlich in der Geschäftsstelle der vhsbaar in Donaueschingen.

Wir freuen uns auf Sie!

Foto: © Romolo Tavani / 123RF.com

VERANSTALTUNGEN im JANUAR / FEBRUAR**Strategien fürs Ersparte in der Rentenphase**

182103071 • mit *Matthias Lippold*

1x Freitag, 08.02.2019 • 19:00 - 21:30 Uhr

vhsbaar, Raum 8, 1. OG, Hindenburgring 34, Donaueschingen

ENCAUSTIC – Schmuck**Weitere Einsatzmöglichkeiten der Encaustic**

182207191 • mit *Nikola Seeburger*

1x Samstag, 16.02.2019 • 10:00 - 16:00 Uhr

Realschule, Handarbeitsraum, UG, Lehenstraße 15, Donaueschingen

INFORMATIONEN & ANMELDUNG:**Volkshochschule Baar**

Hindenburgring 34 • 78166 Donaueschingen

Tel.: 0771 1001 • Fax: 0771 1059

team@vhs-baar.de • www.vhs-baar.de

Bekanntmachungen anderer Behörden**Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis****Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis**

-untere Flurbereinigungsbehörde-

Öffentliche Bekanntmachung**Flurbereinigung Bräunlingen-Bruggen****Einladung zur Teilnehmerversammlung****Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf Wege- und Gewässerplan**

Die Grundstückseigentümer und die Erbbauberechtigten im Flurneuordnungsgebiet - Teilnehmer - sowie sonstige Interessierte werden zur Vorstellung des aktuellen Entwurfs des Wege- und Gewässerplanes – frühe Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß Nr. 2.4 VwV Planfeststellung Flurneuordnung –

**auf Dienstag, den 05.02.2019 um 19.30 Uhr
in das Dorfgemeinschaftshaus Bruggen**

eingeladen.

Rottweil, 08.01.2018

gez. *Werner Oberfell, VD*

Neue Homepage des Gesundheitsnetzwerkes des Schwarzwald-Baar-Kreises geht an den Start

Seit Donnerstag hat das Gesundheitsnetzwerk des Schwarzwald-Baar-Kreises einen neuen Internetauftritt.

Die Homepage <http://www.gesundheitsnetzwerk-sbk.de/> wurde komplett neu strukturiert. Die neue Website soll in Zukunft verstärkt als Informationsplattform zu den Themen Gesundheit, Gesundheitsdienstleister sowie Veranstaltungen fungieren und mehr Transparenz zu allen Gesundheitsangeboten im Schwarzwald-Baar-Kreis bieten.

Pflanzenschutz-Sachkunde-Fortbildung

Das Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, Landwirtschaftsamt bietet beim Agrartag des Maschinenrings Schwarzwald-Baar und des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbands am Samstag, 26. Januar zwischen 11.30 Uhr und 15.45 Uhr in der Donauhalle in Donaueschingen eine zweistündige Fortbildung an. Weitere Infos gibt es beim Landratsamt Schwarzwald Baar-Kreis, Landwirtschaftsamt Donaueschingen, Telefon: 07721/913-5300.

Einrichtungstrends für Anbieter von „Urlaub auf dem Bauernhof“

Am Donnerstag, 7. Februar findet von 14 bis 16.30 Uhr eine Infoveranstaltung zum Thema „Ein neues Gesicht für meine Ferienwohnung“ im Landwirtschaftsamt Donaueschingen statt. Die Referenten Jan Schübel, Firma Zieflekoeh und Edith Kirner, Landwirtschaftsamt, stellen aktuelle Einrichtungstrends und deren zeitgemäße Möblierung vor. Die Veranstaltung wird durch das Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, Landwirtschaftsamt angeboten. Anmeldungen unter Telefon: 07721/913 5300 oder E-Mail: landwirtschaftsamt@lrasbk.de.

Selbsthilfegruppe Essstörungen bietet Angehörigen Austausch

Gerne nimmt die Selbsthilfegruppe „Cinderella“ weitere Mitglieder auf. Die Gruppe trifft sich regelmäßig in Villingen-Schwenningen. Weitere Informationen gibt es bei der Selbsthilfekontaktstelle unter Telefon: 07721/ 913 7165, E-Mail s.kaiser@lrasbk.de, bei der Kontakt- und Informationsstelle der AOK, Telefon: 07422 271-483, E-Mail Lisa.Hezel@bw.aok.de oder bei der Leiterin der Selbsthilfegruppe, E-Mail: gabriele.wiest@gmail.com.

15. Überregionaler Milchviehtag Baar-Heuberg

Am Donnerstag, 31. Januar findet der 15. Überregionale Milchviehtag Baar-Heuberg im Gasthaus „Hirschen“ in Bad Dürrheim-Oberbaldingen statt. Bei der Veranstaltung wird von 9.45 bis 16.45 Uhr Interessantes zur Milchviehhaltung, Jungviehaufzucht, Wirtschaftlichkeit der Milchviehbetriebe sowie zur Blauzungenkrankheit aufgegriffen.

Tobias Fink vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) Aulendorf referiert über die Umsetzung von Erkenntnissen aus der Verhaltensforschung in der Milchviehhaltung. Außerdem wird ein Praktiker-Bericht zur spezialisierten Jungviehaufzucht von Lukas Mauch aus Stetten vorgestellt. Zum Thema Wirtschaftlichkeit der Milchviehbetriebe in Baden-Württemberg berichtet Frank Gräter von der Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum Schwäbisch Gmünd (LEL). Dr. Berthold Laufer vom Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz im Landkreis Tuttlingen informiert über die Blauzungenkrankheit.

Veranstalter des 15. Überregionalen Milchviehtages Baar-Heuberg sind die Landwirtschaftsämter der Landkreise Schwarzwald-Baar-Kreis, Rottweil, Tuttlingen und Waldshut, der Landwirtschaftliche Beratungsdienst Schwarzwald-Baar-Heuberg und der Fleckviehzuchtverein Schwarzwald-Baar-Heuberg e.V..

Januar den Hausanschlussvertrag beim Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar abgegeben. Alle sind im Dezember angeschrieben und zur Infoveranstaltung Anfang Januar eingeladen worden. Ab Anfang Februar startet die Phase der Detailplanung und der Antrag zur Bewilligung von Fördergeldern wird vorbereitet. Sobald diese Prozesse abgeschlossen sind, wird das Projekt ausgeschrieben und die jeweilige Baufirma könnte mit den Tiefbauarbeiten im Sommer 2019 beginnen. Sollte der Winter spät einsetzen, könnte der Tiefbau 2019 abgeschlossen sein. Dann müssen die Abschlussdosen im Keller gesetzt werden und die Glasfaser wird eingeblasen. Da für das Einblasen aus technischen Gründen Temperaturen von über 4°C notwendig sind, wird dieses wahrscheinlich erst im Frühjahr 2020 möglich sein. Alle Informationen zum Ausbau finden Sie unter www.breitband-sbk.de.

Sollte man sich erst später für einen Hausanschluss entscheiden, kommen erhebliche Mehrkosten auf die Eigentümer zu, da alle Posten wie zum Beispiel die Baufirma, die erneute Öffnung des Grabens und die Baustelleneinrichtung allein gezahlt werden müssen.

Mit einem Glasfaser-Hausanschluss (FTTB) bekommen die Bürgerinnen und Bürger einen Höchstgeschwindigkeits-Internet-Anschluss. Der Zweckverband bietet auf seinem Netz „open access“, das bedeutet, dass jeder Telekommunikationsanbieter einen Zugang zum Netz haben kann. Dafür muss Pacht an den Netzbetreiber, die Firma Stiegeler IT, entrichtet werden. Derzeit ist Stiegeler IT der einzige Anbieter auf dem kommunalen Glasfaser-Netz. Die verschiedenen Tarife und Preise sind auf der Homepage www.stiegeler.com nachzusehen.

Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar



Informationen zum 2. Bauabschnitt in der Kernstadt Donaueschingen

Die Bürgerinnen und Bürger, die im zweiten Bauabschnitt Donaueschingen Eigentum besitzen, können noch bis Ende